

Qualifiziertes Personal für Menschen mit besonderen Bedürfnissen Die bildungspolitischen Leitsätze von INSOS

Fachtagung Bildung von INSOS zum Thema „Welche Bildung braucht die Branche“

29. November 2006 in Olten

An der INSOS-Fachtagung Bildung vom 29. November 2006 wurden die bildungspolitischen Leitsätze von INSOS vorgestellt. Durch die Neuregelung, Berufsbildung als Verbundpartnerschaft zu gestalten, ist INSOS zu einem wichtigen Partner in der Branche geworden. INSOS ist diese neue Aufgabe engagiert angegangen und nimmt die Rolle in den Organisationen der Arbeitswelt auf nationaler wie auch auf kantonaler/regionaler Ebene wahr.

Das neue Berufsbildungsgesetz besagt, dass sich Berufsbildung als Verbundpartnerschaft von Bund, Kantonen und Organisationen der Arbeitswelt gestalten soll. INSOS ist somit als Organisation der Arbeitswelt gefragt, sich in der inhaltlichen Gestaltung der Berufsbildung wie auch der Qualitätssicherung zu engagieren.

Der Präsident von INSOS, Kurt W. Meier unterstreicht die bildungspolitische Bedeutung von INSOS. Der Verband wolle sich aber nicht damit begnügen, einige BildungsexpertInnen in die Gremien der Berufsbildung zu entsenden, sondern wolle vielmehr das bildungspolitische Engagement auf alle Mitglieder und die Partnerverbände ausweiten.

Zentraler Inhalt der bildungspolitischen Leitsätze ist die professionelle Begleitung von Menschen mit Behinderung. Dabei soll sich die Zusammensetzung des Personals von den Bedürfnissen der Klientel ableiten und eine ganzheitliche Begleitung ermöglichen. Dies braucht ein differenziertes Bildungsangebot, welches auf dem Erwerb von professionellen Kompetenzen und einer reflexiven Praxis beruht.

Zentral ist, dass die bildungspolitischen Bestrebungen von den INSOS-Mitgliedern getragen und umgesetzt werden. „Wenn wir wollen, dass Menschen mit Behinderung auch in Zukunft ein lebenswertes Leben ermöglicht wird, müssen wir uns für eine angemessene Qualität der Betreuung dieser Menschen einsetzen“ betont Kurt W. Meier in seinem Referat.

Die vorgestellten Leitsätze werden von der INSOS Fachkommission Bildung nun konkretisiert und für die Umsetzung weiterbearbeitet.

Ihre Ansprechpartner sind:

Ivo Lötscher, Geschäftsführer INSOS, Telefon 078 753 83 00

Susi Aeschbach, Bildungsbeauftragte INSOS, Telefon 044 201 65 25

Beilage: Die bildungspolitischen Leitsätze von INSOS

Bildungspolitische Leitsätze von INSOS

1. INSOS engagiert sich für die Begleitung von Menschen mit Behinderung durch qualifiziertes Personal in den Bereichen Wohnen, Arbeit und berufliche Integration.
2. INSOS befürwortet, dass sich die Zusammensetzung des Personals von den Bedürfnissen der Klientel ableitet, wobei berücksichtigt wird, dass eine interdisziplinäre Zusammensetzung eine ganzheitliche Begleitung der Menschen mit Behinderung ermöglicht.
3. INSOS setzt sich für ein differenziertes Bildungsangebot ein, das auf dem Erwerb professioneller Kompetenzen und einer reflexiven Praxis basiert und unterstützt im Sinne des lebenslangen Lernens die Bildung des Personals.
4. INSOS engagiert sich in der Qualitätsentwicklung der Berufsbildung.
5. INSOS sichert eine enge Zusammenarbeit zwischen den Betrieben, den Bildungsanbietern und den zuständigen Behörden, damit die Bildungsangebote den Bedürfnissen der Praxis entsprechen.
6. INSOS plädiert für ein aufklärerisches Verständnis von Bildung, d.h. Bildung ist weit mehr als Wissenserwerb und soll zur Emanzipation und kritischen Reflexion führen.
7. INSOS ermutigt die Fachleute, sich an der Entwicklung von Methoden und von professionellem Wissen zu beteiligen.



Soziale Institutionen für Menschen mit Behinderung Schweiz

facts and figures für Medienschaffende

INSOS in Kürze

1930 als Schweizerischer Verband für Werken für Behinderte SVWB gegründet.

1998 Umbenennung zu INSOS (Soziale Institutionen für Menschen mit Behinderung Schweiz). Grösster Branchenverband der Institutionen für Menschen mit Behinderung.

450 Mitgliedinstitutionen mit **800** Einrichtungen sind INSOS angeschlossen. Sie bieten Lebens-, Arbeits- und Ausbildungsplätze **für 50'000 Menschen mit Behinderung**.

5'000 Personen mit Behinderung erhalten in INSOS-Institutionen eine berufliche Bildung.

25'000 Menschen arbeiten in geschützten Werkstätten.

20'000 Menschen wohnen in INSOS-Institutionen. Sie werden in ihrem Alltag begleitet und betreut.

Aufgaben

INSOS beobachtet und analysiert gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Trends in Bezug auf die sozialen Rahmenbedingungen für Menschen mit Behinderung. Gemeinsam mit Betroffenen und Beteiligten werden zukunftsgerichtete und sachgerechte Lösungen erarbeitet. Ziel: Schaffung und Erhaltung von Lebensqualität für Menschen mit Behinderung.

Information

Information und Beratung stehen im Zentrum der Arbeit mit den Institutionen für Menschen mit Behinderung. Wichtigstes Kommunikationsmittel ist jedoch der direkte Kontakt mit den Menschen.

Interessensvertretung

INSOS nimmt politische und wirtschaftliche Interessen der Branche wahr. Hauptanliegen bleibt aber die Qualität in der Betreuung und eine möglichst hohe Lebensqualität für Menschen mit Behinderung.

Vernetzung

INSOS-Mitglieder sind spezialisiert auf Fragen, welche Menschen mit Behinderung betreffen. In Fachgruppen und Kommissionen auf regionaler, kantonaler und nationaler Ebene findet ein reger fachlicher Austausch statt.

Fachbereiche

INSOS-Expertinnen und -Experten leisten praxisbezogene Grundlagenarbeit für den Verband und sichern so eine hohe Betreuungsqualität. Sie tragen die fachliche Verantwortung für die spezifischen Interessen ihres Bereichs sowie für die Weiterentwicklung der Dienstleistungen an die Kundschaft der Institutionen.

Geschäftsstellen

in Zürich und Yverdon-les-Bains
Anzahl MitarbeiterInnen: 8, Stellenprozente: 680%

Kantone

In allen Kantonen sind INSOS-Gremien aktiv.

Regionen

INSOS-Mitglieder haben sich unter dem nationalen Dach in sechs Regionalverbänden zusammengeschlossen.

Ansprechpartner

Ivo Lötscher, Geschäftsführer INSOS, Telefon 044 202 70 35, ivo.loetscher@insos.ch.

Adressen

INSOS Schweiz, Bürglistrasse 11, 8002 Zürich, Telefon 044 202 70 25, zs@insos.ch
INSOS Suisse, Rue des Pêcheurs 8 / CP 748, Telefon 024 420 21 71, sr@insos.ch

Aktuell

Informationen unter: www.insos.ch